

Nachbereguppe Obstberg (NGO)

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. März 2024

Leitung: Rolf Riechsteiner (Präsident)
Anwesend: 37 Mitglieder gemäss Präsenzliste + bisherige Vorstandsmitglieder (Christine Fach, Pia Hühn, Ruth Müller, Rolf Riechsteiner, Philipp Schmid, Felix Schweizer, Lilian Weisbrod) sowie die beiden zur Wahl vorgeschlagenen Mitglieder Meret Eich und Kiah Marti
Entschuldigt: 7 Mitglieder
Zeit: 19.30 – 20.30h mit anschliessendem Apéro
Ort: Träffer – Quartiertreff Schosshalde

Eröffnung der Hauptversammlung durch den Präsidenten

- Rolf Riechsteiner eröffnet die Versammlung, begrüsst die zahlreich erschienen Mitglieder und dankt Renate Müller und Karin Rüfenacht herzlich für das Gastrecht im Träffer. Die NGO schätzt den Träffer sehr und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.
- Ein grosser Dank geht auch an alle Mitglieder, die bei der NGO in der einen oder andern Form mithelfen, ohne sie gäbe es keine Nachbereguppe Obstberg.
- Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen mit Einladung per Mail oder bei fehlender Mail-Adresse per Post.
- Die Traktandenlistenliste wird genehmigt.

1. Wahl von Protokollführerin und StimmzählerIn

Ruth Müller wird als Protokollführerin gewählt. Auf die Wahl einer StimmzählerIn wird verzichtet, es sei denn, dass eine Wahl nötig wird.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 21. März 2023

Daniel Gassmann berichtigt das Resumé der letztjährigen Rechnung (Trakt. 4) wie folgt: «Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 441.- ab.» Der erwähnte Betrag von Fr. 17'531.32 ist der Schluss-Saldo des Vereinsjahrs 2022. Mit dieser Korrektur wird das Protokoll der HV 2023 einstimmig genehmigt mit bestem Dank an die Protokollführerin Pia Roth Hühn.

3. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht 2023 wurde mit der Einladung versandt und liegt vor.

Veranstaltungen: Philipp Schmid verdankt die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, insbesondere auch mit Marietta Ritzmann (Bibliothek) und dem Träffer für die Veranstaltungen und führt nochmals durch's Jahr: Geschichten für die Kleinen, Schneeschuhtour, Lesung mit Simone Müller, das «heisse» Nachberefest, Energiepolitisches mit Ruedi Meier, Biodiversität im Quartier, die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens, der Abend mit Claudia Willen zu «Stereotypen und Vorurteilen» sowie die Adventsfenster im Dezember. Ergänzt wird durch Pia Roth Hühn: die Aktivitäten für die Kinder am Nachberefest und der beliebte Räbeliechtli-Umzug. Das traditionelle Boule-Turnier und das Herbstfest im Zentrum Paul Klee verdienen ebenfalls Erwähnung.

Aus dem Quavier (Stadtteil 4) berichtet unsere Delegierte Christine Fach und weist auf die viermal jährlich erscheinende Zeitschrift «Quavier» hin, mit welcher wir umfassende Informationen zu unserem Stadtteil, den anstehenden Planungen und der Mitwirkung unserer Quartierkommission erhalten.

- Anstelle eines Büroraums für den Stadtteil 4 gibt's nun eine digitales Stadtteil-Büro: das «digiBü QUAV 4», welches vorab für die Delegierten zugänglich ist, aber später allen Interessierten offenstehen soll. An der app Interessierte können sich unter info@quavier.ch melden.
- Der Schulbetrieb im Oberstufenschulhaus Baumgarten konnte aufgenommen werden.
- Das Café «Riva» beim Egelsee hat die kritischen Wintermonate überstanden.

- Jeanette Beck (Stadtplanerin) und Karl Vogel (Verkehrsplaner) setzen sich sehr für eine lebenswerte Stadt ein.
- Viele langfristige Projekte sind in Planung: Bypass A6 (mit interessantem Antrag der IG Schönberg Ost für eine durchgehende Parklandschaft Wyssloch – ZPK), Spitalplanung Lindenhof im Springgarten, Entwicklung Museumsquartier-Helvetiaplatz. Alles geschieht nicht von heute auf morgen - die Mitwirkung in der Quartierkommission ist dennoch spannend.

Das **Team der Nachbarschaftshilfe** ist fast vollständig anwesend, so dass Ruth Müller die Personen, die jeweils das Telefon bedienen oder auf mail-Anfragen reagieren, den Anwesenden kurz vorstellen kann. Dieses Team vermittelt nicht nur Freiwillige bei Anfragen für kleine Dienstleistungen, hier gehen auch die Anmeldungen für den wöchentlichen **Mittagstisch** ein. Mit einer Einladung zu einem Konzert des Schweizerischen Jugendsinfonieorchesters konnte der Einsatz der kochenden GastgeberInnen und des Telefenteams verdankt werden.

Den Dank für das unkomplizierte Gastrecht im Träffer und die gute Zusammenarbeit richtet Ruth Müller auch im Zusammenhang mit den sich monatlich treffenden **Gruppen** an Renate Müller und Karin Rüfenacht: Stricken, Jassen, Diskutieren in der Frauengruppe – die TeilnehmerInnen sind im Träffer willkommen, jede Gruppe hat eine Kontaktperson und organisiert sich selbst. Die Schreib-Gruppe (entstanden aus dem Erzählcafé am Herbstfest 2022) trifft sich reihum privat und für die Urban SketcherInnen denkt sich Esther Imhof monatlich einen (dem Wetter angepassten) Treffpunkt aus.

Christine Fach und Ruth Müller berichten von der **Partizipation der Quartierbevölkerung im Zentrum Paul Klee**: vom erfolgreichen **Gemeinschaftsgarten**, wöchentlicher Treffpunkt für viele im Garten Engagierte und zentraler Bestandteil beim alljährlichen **Herbstfest**, das durch eine Quartiergruppe organisiert wird. Der **Bilderclub** hat sich zu einem festen Angebot des ZPK entwickelt und die Mitwirkung der Quartierbevölkerung ist aus diesem Museum nicht mehr wegzudenken.

Alle Berichte werden mit Applaus genehmigt.

4. Jahresrechnung 2023

Felix Schweizer erläutert die Rechnung 2023, die per 31.12.23 mit einem Saldo von Fr. 20'519.91 schliesst. Der Einbezug der im 2024 verbuchten Einnahmen/Ausgaben, welche das Jahr 2023 betreffen führt zu einem berechneten Vermögensstand von Fr. 20'310.64 und einem Einnahmeüberschuss von Fr. 2'779.32. Der Kassier weist auf eine vom Vorstand beschlossene Praxisänderung bei Veranstaltungen hin. Wer eine Veranstaltung anbietet, erhält nicht mehr in jedem Fall eine fixe Gage, jedoch immer die volle Kollekte. Gagen werden dort vereinbart, wo der Lebensunterhalt durch die Veranstaltung mitbestritten wird (zB Kultur-Schaffende). Dies bedeutet, dass sowohl die Ausgaben wie auch die Einnahmen tiefer ausgefallen sind als in früheren Jahren. Der Kassier führt die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung über die Vereins-Software «Clubdesk», die den Bedürfnissen der NGO sehr entspricht. Katharina Bandi Wyss und Daniel Gassmann haben die Rechnung geprüft und empfehlen den Anwesenden, diese mit Dank an den Kassier zu genehmigen und dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen. Die Décharge wird einstimmig erteilt.

5. Budget 2024

Felix Schweizer erläutert das vorliegende Budget (unter Bezug der Vergleichszahlen früherer Jahre). Die Einnahmen sind vorsichtig budgetiert, bei den Ausgaben fallen 2 Posten ins Gewicht: Für das Nachberefest möchte der Vorstand 2 neue stabile Zelte anschaffen (Fr. 2'000.-) und die neue Website (ins Programm Clubdesk integriert) soll in Auftrag gegeben werden (Fr. 2'500.-). Diese einmaligen Kosten sind unbestritten und das Budget wird, nach einer Klärung zur neuen Gagen-Handhabung, einstimmig genehmigt. Mit der Genehmigung des Budgets ist auch der Mitgliederbeitrag 2024 (Fr. 20.-) genehmigt.

6. Wahlen Vorstand + Revisor und Revisorin

Lilian Weisbrod ist seit 2017 im Vorstand engagiert und hat mit Pia Roth Hühn das Kinderprogramm aufgebaut, welches sie nun in neue Hände legen möchte. Mit anerkennenden Worten und einem Abschiedsgeschenk bedankt sich der Präsident für ihren Einsatz, den sie mit immer guter Laune, Charme und Witz geleistet hat. Mit grossem Dankes-Applaus wird Lilian von den Mitgliedern aus dem Vorstand verabschiedet.

Meret Eich und Kiah Marti konnten für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen werden und stellen sich kurz vor: eigene Familien-Erfahrung und berufliche Tätigkeit mit Kindern/Jugendlichen, gepaart mit vielen Ideen und Motivation, diese umzusetzen. Die Wahl der beiden neuen Vorstandsmitglieder erfolgt mit grossem Applaus. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Pia Roth Hühn, Christine Fach, Ruth Müller, Rolf Riechsteiner, Felix Schweizer und Philipp Schmid werden in globo ebenfalls mit Applaus wiedergewählt.

Katharina Bandi Wyss und Daniel Gassmann stellen sich weiterhin für die Revision zur Verfügung und werden mit Applaus als Revisorin und Revisor bestätigt.

7. Veranstaltungen 2024

Philipp Schmid stellt die nächsten Veranstaltungen vor: bei den Geschichten für Kinder wird ein englisch-sprachiger Versuch gestartet, die Lesung der Quartierbewohnerin Regula Portillo findet am 25. April statt und am 26. Mai geben die «Moschtly Swing» ein Gartenkonzert. Das Nachberefest findet am 17. August statt.

8. Verschiedenes

Viele Neumitglieder beim SOML haben bewirkt, dass an der Hauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt werden konnte. Auch NGO-Mitglieder werden dort aktiv mitwirken.

Silvana Egli vom Träffer hat uns nach den offiziellen Traktanden mit einem wunderbaren Buffet sehr verwöhnt - vielen Dank!

Für das Protokoll:
Ruth Müller

(20. März 2024)